

P R O T O K O L L

**über die 54. Sitzung des Beirats für den Klimaschutzfonds
der Stadt Elmshorn und der Gemeinden Kölln-Reisiek, Klein Nordende,
Seester, Seestermühe, Raa-Besenbek, Altenmoor, Horst, Kiebitzreihe,
Klein Offenseth-Sparrieshoop und Seeth-Ekholt,
am Donnerstag, den 28.01.2016, um 17.00 Uhr
im Raum 314 bei der Stadt Elmshorn**

Anwesend mit Stimmrecht: Herr Pietrucha als Vorsitzender (Amt für Stadtentwicklung),
Herr Wiontzek (Stadtwerke Elmshorn)
Herr Franz (CDU)
Herr Hagemann (FDP)
Herr Balzat (Gemeinden des Amtes Elmshorn-Land)
Herr Witte (Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig Holstein)
Herr Lenk (SPD)
Frau Naundorf (BUND)
Herr Dürnberg (NABU)
Frau Biehl (Gemeinden des Amtes Horst-Herzhorn)
Frau Dr. Pahl (B´90/Die Grünen) ab 17.15 Uhr

Protokollführerin: Frau Hartwig

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Pietrucha eröffnet die Sitzung des Beirates für den Klimaschutzfonds um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

(KSB vom 28.01.2016)

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Festsetzung der Tagesordnung

Herr Pietrucha stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Festsetzung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2015

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

4. Einwohner/innen-Fragestunde
5. Mitteilungen der Geschäftsstelle
6. Antrag auf Sonderförderung (Vorstellung der Projektideen und Abstimmung)
Anlage 1

III. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

7. Antrag auf Förderung einer Photovoltaikanlage (siehe Anlage 2)
8. Verschiedenes

(KSB vom 28.01.2016)

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Klimaschutzfonds am 05.11.2016

Das Protokoll vom 05.11.2015 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

(KSB vom 28.01.2016)

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

4. Einwohner/innen-Fragestunde

Es sind keine Gäste anwesend.

(KSB vom 28.01.2016)

5. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Herr Pietrucha weist auf den Rechenschaftsbericht 2016 hin, welcher im Januar verschickt wurde.

(KSB vom 28.01.2016)

6. Antrag auf Sonderförderung (Vorstellung der Projektideen und Abstimmung)

Herr Pietrucha stellt anhand anliegender Liste noch einmal kurz alle Projektideen vor. Das Gesamtvolumen für alle Projekte beträgt ca. 20.000,-- €, mit dem zusätzlichen Projekt von Herrn Dürnberg knapp 21.000,-- €.

Frau Hartwig legt dar, dass aus den letzten Jahren selbst unter Berücksichtigung der gebundenen Mittel noch ca. 37.900,-- € zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage wird ergänzt, dass für dieses Jahr zusätzlich noch Mitteleinzahlungen von 35.490,-- € zu erwarten sind.

Zwei Anträge liegen bereits vor, über die in der nächsten Sitzung entschieden wird.

Herr Lenk macht deutlich, dass er es sehr gut findet, dass nunmehr auch andere Projekte in den Genuss einer Förderung kommen, da Klimaschutz sich nicht nur auf regenerative Energieerzeugung beschränken sollte.

a. Aqua Agenten von der Klimaschutz Leitstelle

Auf Nachfrage legt Herr Pietrucha dar, dass es sich um die kompletten Kosten dieses Projektes handelt, welche jedoch auf das Gebiet des Klimaschutzfonds heruntergerechnet wurden. Dabei wird von einem Schuljahr ausgegangen. Einbezogen werden alle 3. und 4. Klassen der Grundschulen in den Gemeinden, die zum Klimaschutzfonds gehören. Aufgrund des Schwerpunktthemas Wasser ist der Abwasserzweckverband als Kooperationspartner beteiligt. Das Projekt ist auf mehrere Tage im Schuljahr ausgerichtet und kann auch selbständig in den folgenden Schuljahren fortgeführt werden.

Viele Mitglieder sehen dieses Projekt sehr positiv, da zum einen alle Grundschulen der Mitgliedsgemeinden einbezogen werden können und zum anderen die Kinder als Multiplikatoren dienen.

Herr Lenk weist darauf hin, dass die DRK Kindertagesstätten beabsichtigen, den Stromanbieter zu wechseln. Herr Wiontzek legt dar, dass der Wechsel bereits vollzogen wurde.

Allerdings hat diese Entscheidung nicht die einzelne Kindertagesstätte vor Ort getroffen, sondern diese Entscheidung ist von der Zentrale in Rellingen ausgegangen.

Die Mitglieder bitten darum, im Förderbescheid einen Hinweis zur Nachhaltigkeit des Energieerzeugers zu geben.

Die Förderung des Projektes mit den angegebenen Kosten von ca. 4000,-- € wird einstimmig beschlossen.

Ich stimme zu

Datum

Hatje

b. Fahrradfahren lernen für Frauen vom FTSV Fortuna Elmshorn

Herr Pietrucha weist daraufhin, dass dieses Projekt bereits seit drei Jahren erfolgreich durchgeführt wird und sich einer steigenden Nachfrage erfreut. Die Durchführung ist jedes Jahr wieder abhängig von Fördergeldern. Durch die dargestellten Kosten könnte ein zweiter Kurs angeboten werden. Hieran könnten nicht nur Elmshorner sondern auch Frauen aus den Umlandgemeinden teilnehmen.

Herr Lenk weist darauf hin, dass dort auch andere Fördergelder zur Verfügung stehen und der Umstieg vom Fußgänger zum Fahrradfahrer erfolgt, so dass keine Einsparung beim Autoverkehr zu erwarten ist. Er schlägt daher vor, die Übernahme unter dem Vorbehalt zu genehmigen, dass kein anderer Sponsor gefunden wird. Herr Franz befürwortet dieses.

Frau Dr. Pahl befürwortet dagegen die Kostenübernahme, da dies ein Projekt aus dem Bereich Verkehr ist und eine Signalwirkung hiervon ausgeht. Dieses Projekt sollte von der Stadt entsprechend gewürdigt werden. Auch Herr Hagemann empfindet das Projekt als förderungswürdig, um das Selbstwertgefühl von Frauen zu steigern.

Herr Pietrucha legt dar, dass in diesem Rahmen auch die Frauen große Multiplikatoren sein können. Durch eine Förderung könnte ein zweiter Kurs angeboten werden.

Zunächst wird die Förderung des Projektes mit einer Höhe von 1.544,--€ ohne den vorgeschlagenen Vorbehalt von Herrn Lenk abgestimmt.

Es stimmen 8 Mitglieder dafür.

Daher erübrigt sich eine weitere Abstimmung mit Vorbehalt.

Ich stimme zu.

Datum

Hatje

c. Klimaretter Kita 21

- *DRK Kita „Zum Krückaupark (Schwerpunkt Müll und Ernährung)*
- *DRK Kita Hedwig-Kreutzfeldt-Weg (Nachhaltigkeit in der Kita - Kita als Lernort)*
- *DRK Kita Turnstraße (Klimaretter Lernwerkstatt)*

Auf Nachfrage wird von Herrn Pietrucha erläutert, dass es sich in der Kindertagesstätte „Zum Krückaupark“ um 7 Gruppen handelt, die Lebensmittel für ihre Kochtage möglichst regional erwerben müssen. Die Produkte aus dem eigenen Anbau seien hierfür nicht ausreichend. Daher ergibt sich der verhältnismäßig hohe Betrag von 4.200,-- €.

Die Nachfrage von Frau Biehl, ob damit die Kostenbeiträge der Eltern entfallen, bleibt offen. *(Anmerkung des Vorsitzenden: Auf Nachfrage hat die Kindertagesstätte bestätigt, dass die Kostenbeiträge der Eltern bestehen bleiben.)*

Die Förderung dieser drei Projekte mit Kosten i.H.v. insgesamt 12.541,47 € wird vorbehaltlich des Bestehens der Kostenbeiträge durch die Eltern einstimmig beschlossen.

Ich stimme zu.

Datum

Hatje

d. Auenwald

Hierbei handelt es sich um eine Vordeichparzelle an der Krückkau zwischen Seester und Elmshorn.

Herr Dürnberg erklärt, dass sich ein zweites Projekt ergeben hat, welches in der Gemeinde Kölln-Reisiek liegt. Auch hier würden die Kosten 1.500,-- € betragen.

Die entsprechenden Anträge wurden bereits vor einiger Zeit gestellt, aber bisher liegen keine Ergebnisse vor. Er geht jedoch davon aus, dass das Projekt in Kölln-Reisiek laufen wird, da es sich um eine Fortsetzung eines Projektes mit der Elsa-Brändström-Schule handelt. Diesmal soll auf einer Fläche von einem halben Hektar ein Feldgehölz aufgebaut werden. Für dieses Projekt sind Herr Sürsen von der Forstbehörde und Herr Kastrup von der unteren Naturschutzbehörde zuständig.

Für die Vordeichfläche zwischen Seester und Elmshorn ist neben der unteren Naturschutzbehörde noch das Schifffahrtsamt zuständig, da es sich um eine Bundeswasserstraße handelt. Hier befürchtet Herr Dürnberg eine deutliche Zeitverzögerung.

Die Mitglieder sind sich einig, dass beide Projekte in der beantragten Höhe gefördert werden sollen, auch wenn es eine zeitliche Verschiebung geben sollte.

Zur Abstimmung verlässt Herr Dürnberg den Raum.

Die Förderung der beiden Projekte mit jeweils 1.500,--€ wird einstimmig beschlossen.

Ich stimme zu.

Datum

Hatje

(KSB vom 28.01.2016)